

1. Wenn jemand ~~schlecht pflügt und zwischen zwei Furchen etwas ungepflügt läßt, sagt man, da ist ein(e)...~~ ("Rain", "Sau", "Krapfen", "Beheim") drinnen, er hat es "roh" liegen lassen
2. Wie nennt man das Randstück des Ackers, wo der Pflug gewendet werden kann? ("Anwand", "Fürhaupt", "Ort", "Radónt")
3. Da ist noch ein schmaler "Streifen" Sg./Pl.
4. Die "Furche"/"Furchen" Sg./Pl. (Sproßvokal!)
5. Womit wird die Ackererde gewendet, wo man mit dem Pflug nicht hinkommt ("Spaten", "Schaufel", "Karst", "Kräul")
6. Wie heißt man das Hinaufschaffen der untersten Furche (an steilen Äckern)
7. Womit tut man das? (Rückenkorb, Erdgrotten, -karren, Seilwinde)
8. Dabei tut man sich.. "hart" Adv. (ohne Uml.) man muß "hart" arbeiten" ("zanggen")

+ arbeiten / gearbeitet

1. Wie sagt man, wenn man den Acker mit dem Pflug wendet, man tut... ("pflügen", "säen", "dauen")
2. Wie nennt man das leichte (wenig tiefe) Pflügen im Herbst, damit der Boden wieder atmen kann? ("bräsen", "stürzen")  
Ober in anderer Reihenfolge  
Wann wird tief/leicht gepflügt und wie nennt man dies?
3. Lautung und Bed. von "Brache", "Brach", "brächen"
4. Unaufgebrochenes Wiesland neu aufpflügen heißt...? ("umbräsen")
5. Wie heißt neu umgebrochenes Wiesland? ("Neu-", "Um-bruch", "Ägerle")
6. Wenn man den Acker nicht mehr braucht, tut man ihn... ("einläsen", "zudehn lassen")
7. Wie nennt man die Wiese, die aus dem Acker geworden ist (erkennbar am andern Grasschnitt) "Kunstwiese", "Ägerle"
8. Lautung und Bed. von "Ägerle", ev. als Ein bekannt
9. "Kies"
10. Lautung und Bed. von "Wassen" + Pl., Genuß! (oberste Schicht des Grasbodens, mit Hanus und Wurzelwerk)
11. Wo viel wächst, ist eine gute "Erde"  
Andere Ausdrücke hierfür, da ist ein guter... "Grund", "Boden", "Welt", "Kot", im Blumenlopf ist...?

